

Der Förderverein der Frankfurter Hermann-Herzog-Schule, **Förderschwerpunkt Sehen**, bedankt sich ganz herzlich beim KIWANIS Club Frankfurt für den neuen Kleinbus. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf schöne Ausflüge, sobald es die Pandemie-Lage wieder zulässt.

Auch das alte Fahrzeug wurde vor 14 Jahren schon vom Club gespendet. Es hätte nur noch wenige Monate fahren dürfen, da die Zulassung nicht mehr gewährleistet war.

KIWANIS ist eine Organisation von Freiwilligen, die sich weltweit für Kinder und Jugendliche einsetzt. Sie unterstützt dort, wo andere Institutionen nicht oder nicht schnell genug helfen können. Bei den KIWANIERN sind humanitäre und geistige Werte wichtiger als materielle Werte. Sie befolgen eine einfache Regel: Verhalte dich so, wie du es auch von anderen erwartest.

Die Hermann-Herzog-Schule, seit Sommer im neuen Gebäude im Gutleutviertel zu Hause, wird von rund 80 Schüler*innen aus ganz Südhessen von der 1. bis zur 10. Klasse besucht. Zur Hermann-Herzog-Schule gehört auch ein überregionales Beratungs- und Förderzentrum, von dort aus werden über 400 Schüler*innen mit Sehschädigung in Südhessen an der wohnortnahen Schule unterstützt.

Mit der Spende schenkt der KIWANIS Club den Kindern der Schule wieder mehr Mobilität, Flexibilität und Freude.



Bild von links nach rechts: Bettina Hoffmann, Konrektorin - Tanja Marquardt, Schulleiterin - Peter Luyendyk, KIWANIS Club Frankfurt